

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 21. Mai 2012  
im Gemeindehaus Rantzeau  
von 20:04 Uhr bis 21:15 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 10

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 15.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Olaf Wenndorf  
als Vorsitzender

GV Ernst-Otto Boll  
GV Karsten Boll  
GV Rüdiger Glaser  
GV Hans-Otto Jandrey  
GV Oliver Meyer  
GV Günter Petersen  
GV'in Anke Schmidt  
GV Hans-Ulrich Schmidt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Wendt, Amt Großer Plöner See  
BM Ludwig Sibbe; Presse: Herr Schekahn (KN)

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Dieter Rippich

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rantzeau waren durch Einladung vom 08.05.2012 zu Montag, 21. Mai 2012 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Niederschrift vom 12. Dezember 2011 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
3. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Jahresabschluss Wasserversorgung Rantzau 2011
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 94 GO
9. Festsetzung des Umlagegrundbeitrages für die Gewässerunterhaltung
10. 2. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Rantzau
11. Bau- und Wegeangelegenheiten
12. Stellungnahme zum Bau einer 380-KV-Leitung
13. Neuordnung Verwaltungsstrukturereform
14. Bauantrag
15. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Bürgermeister Olaf Wenndorf begrüßt die Anwesenden. Vor Beginn der Tagesordnung bittet er die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben. In einer Schweigeminute wird den Verstorbenen Hans-Heinrich Lund, Nora Schalk und Wilma Petersen gedacht.*

**TOP 2****Niederschrift vom 12. Dezember 2011 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Gegen die Niederschrift vom 12. Dezember 2011 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - werden keine Einwände erhoben; die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**TOP 3****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungswünsche vor.

**TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- SUV Erhöhung der Umlage von 19 auf 25 Cent pro m<sup>2</sup>
- Wanderwege Naturpark: Zuschuss der Gemeinde Rantzau durch uns abgelehnt
- keine Rückmeldung durch Anwalt oder Firma John nach Einspruchswiderlegung
- Rücknahme der Kündigung der Firma Schneekloth für den Winterdienst
- Sitzungen sind ab sofort alle öffentlich abzuhalten (Ausnahme Personalangelegenheiten und Bauanträge)
- Mehrkosten durch Tarifabschluss in der Verwaltung von 44.800 € in 2012 und 52.900 € in 2013
- Beseitigung von Fallwild auf Gemeindestraßen wird vom Amt geprüft
- Feuerlöschverband: Anschaffung des Fahrzeuges erhöht sich um 19 %, weil vergessen worden ist, die MwSt. einzurechnen
- Gespräch mit MdL Werner Kalinka
  - Vermittlung durch die Landrätin zwischen Stadt und Land im Feuerwehrhaus Plön
  - Einladung durch den MP Peter Harry Carstensen nach Kiel zur Erörterung der Sachlage
  - Abbruch der Gespräche durch die Stadt Plön
- Hinweis: Umsatzsteuerpflicht bei Verwaltungsleistungen!
- Kinderbetreuung U3-Plätze: Bedarfsauslastung läge bei 91,67 %
- Ausleihquote der Fahrbücherei liegt bei 5 Bücher pro Einwohner
- Dank an alle Helfer, die beim Müllsammeln geholfen und beim Gemeindegartenfest zum Gelingen beigetragen haben (73 Kinder)

**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

**TOP 6****Jahresabschluss Wasserversorgung Rantzau 2011**

BGM Wenndorf übergibt das Wort an GV Jandrey. GV Jandrey erläutert.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2011 und die vorgelegten Berechnungen werden zur Kenntnis genommen.

**dafür: 9**                      **dagegen: 0**                      **Enthaltungen: 0**

**TOP 7****Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben**

BGM Wenndorf erläutert.

Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2011 wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

**dafür: 9**                      **dagegen: 0**                      **Enthaltungen: 0**

**TOP 8****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 94 GO**Beschluss:

Die Jahresrechnung 2011 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 462.795,23 € und –Ausgaben mit 462.795,23 € gemäß § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Der Gesamtüberschuss beläuft sich auf 37.709,81 €.

**dafür: 9**                      **dagegen: 0**                      **Enthaltungen: 0**

**TOP 9****Festsetzung des Umlagegrundbeitrages für die Gewässerunterhaltung**

BGM Wenndorf übergibt das Wort an GV Jandrey. Herr Jandrey erläutert.

Beschluss:

Der Umlagegrundbetrag für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau für 2012 wird auf 5,85 € festgesetzt.

**dafür: 9**                      **dagegen: 0**                      **Enthaltungen: 0**

**TOP 10****2. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Rantzau**Beschluss:

Der Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rantzau (Kreis Plön) wird zugestimmt.

**dafür: 9**                      **dagegen: 0**                      **Enthaltungen: 0**

**TOP 11****Bau- und Wegeangelegenheiten**Begehung der Straßen und Wege mit Gräben und Knickschau

GV Rüdiger Glaser berichtet über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 14.05.2012.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 4**

- Die Restarbeiten vom Herbst sind noch nicht alle abgeschlossen; Bauersdorfer Weg, Buswendeplatz Dorf Rantzau, Banketten auffüllen
- Ablaufrinne Straßentwässerung Söhrener Weg (Wilhelm Steffen); muss aufgenommen und neu verlegt werden?
- Klärtechanlage Sasel: ca. 8 lfdm Knick versetzen, Weide auf Stock setzen, um Grabensohle zu vertiefen (Wilhelm Steffen – Karsten Boll).

Beschluss:

Der Antrag soll gestellt werden; Rückfrage beim Bürgermeister.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

- Abnahmen: Drainage Breitensteiner Weg, Am Schulteich, Grabenräumung Neukirchener Weg (Parl), Entsorgungen von Stubben und Altholz zur Deponie Kossau (Uwe Kahl), keine Beanstandungen
- Löcher verfüllen Ortsausgang Sasel, Richtung Langsteinbrook, rechte Seite
- Zufahrt Übungsplatz in Sasel Graben rechts freischneiden und ausbaggern. Auf der gegenüberliegenden Seite müsste die Verrohrung der Überfahrt erneuert werden, ca. 8 lfdm.

**TOP 5**Schäden durch die Bundeswehr

Rantzau Richtung Hohenhof ca. 150 lfdm Bankette (tiefe Spuren in der Bankette).

*BGM Wenndorf berichtet über den aktuellen Stand*

**TOP 6**Vorschläge Standorte Bänke

- Hohenhof gegenüber dem Torhaus
- Zufahrt Meyer
- An de Gauswisch (beim Schild Naturpark)
- eine Bank im Austausch Dreieck zum Sören (Wanderweg)
- eine Bank Langsteinbrook Höhe Asphalt?

Beschluss:

Da im Moment nur vier Bänke zum Aufstellen vorhanden sind, wird der Vorschlag am Standort Langsteinbrook zurückgestellt. An den weiteren Standorten sind die Bänke aufzustellen.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7**Abnahme Weg Papiermühle

Keine Beanstandungen.

**TOP 8**Parkender LKW

Auf der Zufahrt zum Übungsplatz in Sasel ist ein freies Durchfahren durch den parkenden LKW nur schwer möglich. BGM Olaf Wenndorf spricht mit dem Amt darüber.

*BGM Wenndorf berichtet über den aktuellen Stand.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 12****Stellungnahme zum Bau einer 380-KV-Leitung**

BGM Wenndorf trägt vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Rantzaу beschließt, dass von der beabsichtigten Trassenführung von Dannau nach Hohenhof abgewichen werden soll.

Zur Vermeidung weiterer überbauter Flächen sollte die vorhandene 110-KV-Leitung von Lütjenburg nach Trent auf eine 380-KV-Leitung aufgestockt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Kreis Plön, das Land Schleswig-Holstein und die Tennet über diesen Beschluss zu unterrichten.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Neuordnung Verwaltungsstrukturreform**

BGM Wenndorf trägt vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Rantzaу behält sich für den Fall einer zwangsweisen Zusammenlegung der Verwaltung des Amtes Großer Plöner See mit der Stadt Plön vor, mit einem Dritten Verhandlungen über einen eventuellen Zusammenschluss zur Führung der Verwaltungsgeschäfte aufzunehmen.

**dafür: 9****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 14****Bauantrag***GV Oliver Meyer verlässt aufgrund der Befangenheit nach § 22 GO den Raum.*Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Neubau Liegeboxenlaufstall zu.

**dafür: 8****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

*Herr Meyer wird wieder in den Raum geholt, ihm wird das Ergebnis mitgeteilt.*

**TOP 15****Anfragen**

Keine Anfragen.

**BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRERIN***Olaf Wenndorf**Anja Wendt***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -